



## Berufswahlkriterien reflektieren

### Reflexion der persönlichen Berufswahlkriterien, Bewertung anhand einer Matrix

#### Kurzbeschreibung

Teil 1	1	Reflexion der eigenen Berufswahlkriterien	Gruppengespräch
	2	Rechercheplanung	Gruppengespräch
<b>Dauer Teil 1 ca. 15 Min.</b>			
HA	3	Eigenständige Recherche zu verschiedenen Berufen	Einzelarbeit
<b>Dauer HA ca. 60 Min.</b>			
Teil 2	4	Ausfüllen der Bewertungsmatrix	Gruppengespräch, Einzelarbeit
	5	Reflexion der Ergebnisse	Gruppengespräch
<b>Dauer Teil 2 ca. 45 Min.</b>			

**Materialien**  
• PB 28.1 Matrix!

**Vorbereitung**  
• PB vorbereiten

#### 1. Reflexion der eigenen Berufswahlkriterien

Sammeln Sie mit den Schülerinnen und Schülern im Gruppengespräch Kriterien, die für die eigene Berufswahlentscheidung von Bedeutung sein könnten.

Beispiele:

- Entwicklungsmöglichkeiten
- Familienfreundlichkeit
- Verdienst
- Internationalität
- Sicherheit
- Arbeitsort (Labor, Büro, Natur ...)
- Heimatnähe
- Prestige
- Soziales Engagement
- Freizeit
- u. ä.

Bitten Sie die Schüler/innen, die ausgewählten Kriterien festzuhalten und in entsprechenden Interviews oder bei der Internetrecherche darauf zu achten, inwiefern diese Kriterien beim jeweiligen Beruf erfüllt werden.



## 2. Rechercheplanung

Jede Schülerin/jeder Schüler sollte sich im nächsten Schritt mit mindestens drei für sie/ihn persönlich interessanten Berufen beschäftigen. Ziel ist es, ein möglichst genaues Bild vom jeweiligen Berufsalltag zu bekommen. Besprechen Sie, wie und bis wann die Schüler/innen entsprechende Recherchen durchführen sollen. Hierzu können Sie ggf. auf M 8, M 17 und M 18 zurückgreifen.

## 3. Eigenständige Recherche zu verschiedenen Berufen

Die Schüler/innen recherchieren entsprechend der getroffenen Vereinbarung Informationen zu mindestens drei verschiedenen Berufsbildern.

## 4. Ausfüllen der Bewertungsmatrix

Wiederholen Sie mit den Schülerinnen und Schülern die im ersten Teil dieses Moduls erarbeiteten Kriterien zur Berufswahl. Verteilen Sie anschließend den PB 28.1 und bitten Sie die Schüler/innen, diesen anhand ihrer Rechercheergebnisse in Einzelarbeit auszufüllen. Folgende Arbeitsschritte sind hierbei vorgesehen:

1. Spalte A: Auswahl persönlich relevanter Kriterien
2. Spalte B: Persönliche Gewichtung der Kriterien (Bewertung mit der gleichen Punktzahl möglich)
3. Eintragen von drei Berufen, mit denen sich die Schüler/innen im Laufe der Recherche persönlich genauer befasst haben
4. Spalten C, E, G: Bewertung, wie vereinbar das jeweilige Kriterium aus Spalte A mit dem benannten Beruf ist (Bewertung mit der gleichen Punktzahl möglich)
5. Multiplikation der Punktwerte aus Spalte B mit den Punktwerten aus den Spalten C, E, G und Eintrag in die Spalten D, F, H
6. Summierung der Werte der jeweiligen Spalten D, F, H
7. Festlegung der Plätze 1, 2, 3

## 5. Reflexion der Ergebnisse

Besprechen Sie im Gruppengespräch die Ergebnisse. Bitten Sie hierzu einige Schüler/innen, ihre Ergebnisse exemplarisch vorzustellen. Besprechen Sie gemeinsam:

- Wie geht es Ihnen mit den Ergebnissen? Erstaunt Sie etwas?
- Was sagt Ihr Bauch dazu?
- Welche Schlüsse ziehen Sie daraus?

Bitten Sie zum Abschluss die Schüler/innen, ihre persönlichen Schlüsse aus diesem Modul auf dem PB 28.1 festzuhalten.

• PB 28.1 Matrix!

### Tipp

Unterstützen Sie die Schüler/innen besonders bei Punkt 4: Einschätzung der Kriterien für den jeweiligen Beruf.

### Lehr-/Lernkultur

Das hier vorgestellte Vorgehen ist sehr systematisch. Es kann sein, dass es nicht allen Schülerinnen und Schülern behagt. Da die Ergebnisse trotzdem oft erstaunlich sind, ermuntern Sie sie, es auszuprobieren, und fragen Sie während der Reflexion nach den Erfahrungen.

Das Wichtigste an dieser Übung ist, dass die Schüler/innen erkennen, dass Entscheidungen anhand persönlicher Kriterien getroffen werden sollten. Sich dieser bewusst zu werden, ist wichtig, um eine persönlich zufriedene Berufswahl zu treffen. →



## Schule vernetzt gedacht

### Agentur für Arbeit

- Die Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit können die Schüler/innen bei der Recherche von persönlich interessanten Berufen und der Entwicklung von bedeutsamen Berufswahlkriterien unterstützen. Hierfür eignet sich ein Besuch im BiZ, wo die Schüler/innen nach einer Einführung eigenständig recherchieren und anschließend unter Anleitung die Berufswahlmatrix erstellen.
- Die erstellte Berufswahlmatrix ist eine gute Grundlage für anschließende persönliche Beratungsgespräche mit den Beraterinnen und Beratern der Agentur für Arbeit.

### Weitere Netzwerkpartner

- Unternehmensbesuche, Praktika oder anderweitige Gespräche mit Berufstätigen vermitteln den Schülerinnen und Schülern genauere Vorstellungen davon, wie unterschiedliche Berufsalltage aussehen. Wann immer möglich, bitten Sie Ihre Netzwerkpartner, von ihren persönlichen Erfahrungen und Entscheidungskriterien zu berichten.
- Netzwerkpartner könnten den Schülerinnen und Schülern während der Recherchephase für telefonische Kurzinterviews zur Verfügung stehen.
- Empfehlen Sie den Schülerinnen und Schülern, bei der Berufsrecherche auch die Erfahrungen der eigenen Eltern/Erziehungsberechtigten zu nutzen.
- Auch Gespräche mit Geschäftsführungen, dem Betriebs- oder Personalrat und der Auszubildendenvertretung können hilfreiche Informationen liefern.

Wertsetzungen verändern sich. Motivieren Sie die Schüler/innen, immer wieder zu überprüfen, ob die einmal als wichtig befundenen Berufswahlkriterien noch zu den persönlichen Lebenszielen passen. Beziehen Sie hierbei sowohl die rationale als auch die emotionale Ebene mit ein.



**28.1**

**Portfoliobogen**  
Name, Datum:

Aufgabe: Füllen Sie den Portfoliobogen entsprechend den Angaben in den jeweiligen Spalten aus.

Spalte A) <b>Das darf nicht fehlen!</b>	Spalte B) <b>Meine Bewertung!</b>	Diese Berufe interessieren mich!					
		Beruf 1:		Beruf 2:		Beruf 3:	
<b>Auswahl Berufswahlkriterien</b>		Spalte C) <b>Was hat meine Recherche ergeben?</b>	Spalte D) <b>Was heißt das für mich?</b>	Spalte E) <b>Was hat meine Recherche ergeben?</b>	Spalte F) <b>Was heißt das für mich?</b>	Spalte G) <b>Was hat meine Recherche ergeben?</b>	Spalte H) <b>Was heißt das für mich?</b>
Schreiben Sie für Sie bedeutsame Kriterien auf (z. B. Entwicklungsmöglichkeiten, Familienfreundlichkeit, soziales Engagement, Verdienst, Arbeiten im Ausland o. ä.)	Wie wichtig ist Ihnen das Berufswahlkriterium?  Bewerten Sie mit Punkten zwischen 1 und 10. (1 = völlig unwichtig 10 = superwichtig)	Ist das Berufswahlkriterium (Spalte A) mit diesem Beruf vereinbar?  Bewerten Sie mit Punkten zwischen 1 und 10. (1 = nicht vereinbar 10 = absolut vereinbar)	Multiplizieren Sie jetzt für jedes Berufswahlkriterium den Punktwert aus Spalte B mit dem Punktwert aus Spalte C.	Ist das Berufswahlkriterium (Spalte A) mit diesem Beruf vereinbar?  Bewerten Sie mit Punkten zwischen 1 und 10. (1 = nicht vereinbar 10 = absolut vereinbar)	Multiplizieren Sie jetzt für jedes Berufswahlkriterium den Punktwert aus Spalte B mit dem Punktwert aus Spalte E.	Ist das Berufswahlkriterium (Spalte A) mit diesem Beruf vereinbar?  Bewerten Sie mit Punkten zwischen 1 und 10. (1 = nicht vereinbar 10 = absolut vereinbar)	Multiplizieren Sie jetzt für jedes Berufswahlkriterium den Punktwert aus Spalte B mit dem Punktwert aus Spalte G.
1.							Tragen Sie das Ergebnis in diese Spalte ein.
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
Diese Themen würde ich gerne mit meiner Berufsberaterin/ meinem Berufsberater besprechen:		Summe: <b>Der Beruf liegt bei mir auf Platz:</b>	Summe: <b>Der Beruf liegt bei mir auf Platz:</b>	Summe: <b>Der Beruf liegt bei mir auf Platz:</b>	Summe: <b>Der Beruf liegt bei mir auf Platz:</b>	Summe: <b>Der Beruf liegt bei mir auf Platz:</b>	Summe: <b>Der Beruf liegt bei mir auf Platz:</b>

**Abschlussreflexion!** Diese Schlüsse ziehe ich für mich aus den Ergebnissen ...  
Notieren Sie Ihre Gedanken auf einem gesonderten Blatt.